

## Schulbuchaktion: Schluss mit der blau-schwarzen Effekthascherei

Utl.: SchülerInnen wehren sich gegen weitere Einsparungen

"Angriff ist die beste Verteidigung" lautet anscheinend das bildungspolitische Motto der blau-schwarzen Regierung. Missstände werden

ignorant unter den Teppich gekehrt", reagierte AKS

Bundsvorsitzender Oliver Prausmüller auf die veranschlagten Einsparungen bei der

Schulbuchaktion durch Finanzminister Grasser. "Die Gelder für die Schulbuchaktion machen nur 2 % des Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) aus. Gleichzeitig schreibt der FLAF Überschüsse. Zieht man noch eine Aufwand-Nutzung Rechnung hinzu, die den Verwaltungsaufwand dem Einsparungseffekt gegenüberstellt, ist die Absurdität vollkommen", schilderte der Schülervertreter infolge die Unzulänglichkeiten der Regierungsvorhaben.

"550 Mio. ATS macht die Summe aus privater Hand bereits für die Schulbuchfinanzierung laut einer letztjährigen IFES-Umfrage aus. Einige

Schulbücher müssen vor Ort trotz Selbstbehalten voll finanziert werden, da zu wenig Geld zur Abwicklung zur Verfügung gestellt wird. Zusätzlich zu den Selbstbehalten müssen Summen bis zu 1000 ATS zugezahlt werden", kritisierte Prausmüller die bestehenden Missstände.

"Das Aushöhlen der Schulbuchaktion muss ein Ende finden. Auf die neuen Unterrichtsmittel muss mit einer ausgeweiteten Multimedia-Aktion reagiert werden.

Auch im Zuge des propagierten ‚Laptopunterrichts‘ muss man sich Gedanken über eine seriöse Finanzierung machen", forderte Prausmüller weiters.

"Die Erlöse aus der Vergabe der UMTS-Lizenzen und Mittel aus dem FLAF könnten hierfür den Grundstein setzen. Ein Beschneiden der SchülerInneninteressen, der sozialen Gerechtigkeit und von Zukunftschancen ist der falsche Weg", schloss Prausmüller.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter 0699/114 08 142 (Prausmüller) zur Verfügung.

Rückfragehinweis: aks

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0081 2000-09-04/11:23

041123 Sep 00

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000904\\_OTS0081](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000904_OTS0081)